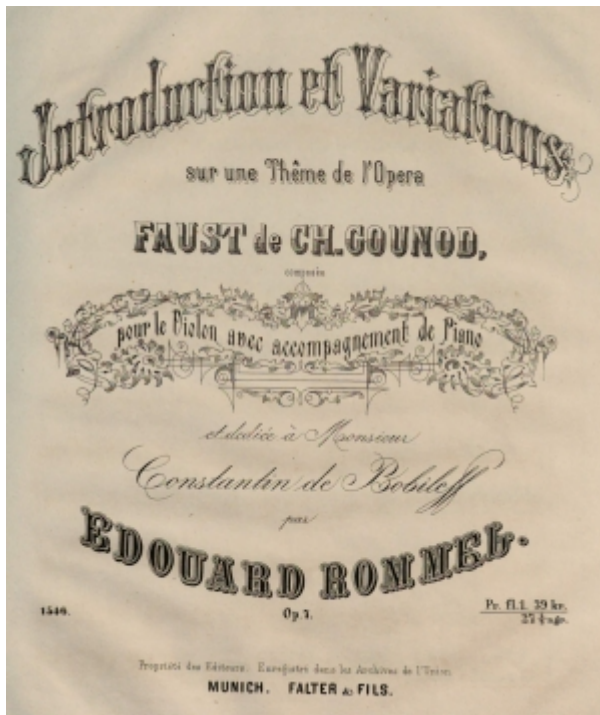


ROMMEL, (FRIEDRICH CHRISTIAN) EDUARD (JUN.) * Schweina b. Salzungen 17. Okt. 1825 | † Aschaffenburg 3. Jan. 1900; Komponist, Musikpädagoge



Als Sohn eines Justizbeamten wuchs Rommel in Hildburghausen auf. Nach Tätigkeiten als Musiklehrer in Hamburg, Kassel und Rotterdam wurde er 1855 Klavierlehrer am Münchner Konservatorium. Er bewarb sich 1864 um die Dirigenten-Stelle bei der Mainzer Liedertafel (s. Brief an Schott); den Zuschlag erhielt allerdings [Friedrich Lux](#). Im April 1869 wurde Rommel als Nachfolger von [Franz Deuerling](#) Direktor der Musikschule in Aschaffenburg. 1870 gründete er den *Allgemeinen Musikverein*. Schon 1871 konnte er mit diesem größere Werke aufführen, darunter auch ein eigenes Requiem (*Aschaffener Zeitung*, s. Quellen). Unter seiner Leitung fanden über 100 Orchesterkonzerte statt. Aus gesundheitlichen Gründen gab er 1898/99 die Dirigentenstelle beim *Allgemeinen Musikverein* auf und stellte auch seine Tätigkeit als Direktor der Musikschule ein. Nachfolger als Musikschuldirektor wurde Fritz Prelinger. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums (1935) der Aschaffener Städtischen Musikschule wurden Werke Rommels aufgeführt (ZfM, November 1935, Heft 11, S. 1294).



Werke — Autographe in D-ASm (s. RISMonline), Hippeli (s. Literatur) nennt weitere; hier im folgenden nur Werke, die im Druck erschienen:

3 Lieder für mittlere Stimme (*Die Stille. Hörst du mein Horn erklingen. Ständchen.*), Hamburg: Böhme [1852] <> *Ständchen* op. 2, Hamburg: Niemeyer [1852] <> *Der Liebe Leichenbegängnis* op. 3, Leipzig: Rühle (laut Pazdírek) <> *Sechs Gesänge* op. 4 (*Sendung. Das verlassene Mägdlein. Treue Liebe. Hast du von den Fischerkindern. Abend ständchen. Ich will's dir nimmer sagen.*), Winterthur: Rieter-Biedermann [1858]; D-B, CH-Zz <> 6 Lieder von L. Köhler op. 5 (Mch.) (*Sängerfahrt. Ob ich dich liebe. Wanderlied. Wenn du die Rose wärst. Frühlingslied. Des Trinkers Kamerad.*), ebd. [1858]; ehem. D-B, CH-Zz <> 3 vierhändige Clavierstücke, München: Aibl [1861]; ehem. D-B, D-Mbs ([digital](#)) <> *Introduction et Variations sur un Thème de l'Opéra Faust de Ch. Gounod* op. 7 (VI., Kl.), München, Falter [1866]; D-Mbs ([digital](#) s. Abb.) <> *Life's Pilgrimage* op. 9, London: Augener [ca. 1870] <> *Grande Valse* op. 12, ebd. [187?]; F-Pn <> *Minne Lied* (Kl.), ebd. [1877]; F-Pn <> *Grande marche solennelle* (Kl.), ebd. [187?]; GB-Ob <> *Wittelsbacher Hymne zur 700 jährigen Jubiläums-Feier des Hauses Wittelsbach* (Mch. bzw. 3st. Fch., Kl.) op. 14, Nürnberg: Schmid [1880]; D-Mbs <> *Vier Lieder* op. 15, Frankfurt a/M.: [Steyl & Thomas](#) [1890]; ehem. D-B <> *Zwei Lieder im Volkston* op. 16, ebd. [1890]; ehem. D-B <> *Schön Rohtraut* („Wie heisst König Ringang-Töchterlein?“) Ballade op. 17, ebd. [1891]; ehem. D-B <> *Zwei Lieder* op. 18, ebd. [1891]; D-B <> *Drei Lieder* op. 19, ebd. [1893]; ehem. D-B <> *Sechs Lieder* op. 20, ebd. [1894]; ehem. D-B <> *Drei Lieder* op. 21, ebd. [1896]; ehem. D-B

Quellen — MMB, Pazdírek <> Brief an Schott (1864) in D-B ([digital](#)) <> Lebenslauf und Werkverzeichnis von Eduard Rommel, Ms. in D-ASsta (MS - 223) <> *Aschaffener Zeitung*, 11. Jan. 1871 (Konzertankündigung) und 17. Jan. 1871 (Bericht)

Literatur — UllrichH 2003, S. 96 <> Barbara Hippeli, *Hohe und tiefe Töne. Die wechselvolle Geschichte der Musikschule*, in: *Musikschule Aschaffenburg 1810-2010*, hrsg. von Hans-Bernd Spies, Aschaffenburg 2010, S. 47-124 (hier weitere Quellen und Literatur) <> *200 Jahre Musikschule Aschaffenburg. Festschrift*, Aschaffenburg 2010 <> Burkhard Fleckenstein, *Zur Geschichte der Aschaffener Musikschule* ([online](#)) <> GoltzL

Abbildung 1: Eduard Rommel, in: Hermann Kundigraber, *Chronik der städtischen Musikschule Aschaffenburg*, Aschaffenburg 1910 (Mit freundlicher Genehmigung des Stadt- und Stiftsarchivs)

Aschaffenburg)

Martin Bierwisch

From:

<http://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<http://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=rommel>

Last update: **2022/01/11 13:53**

